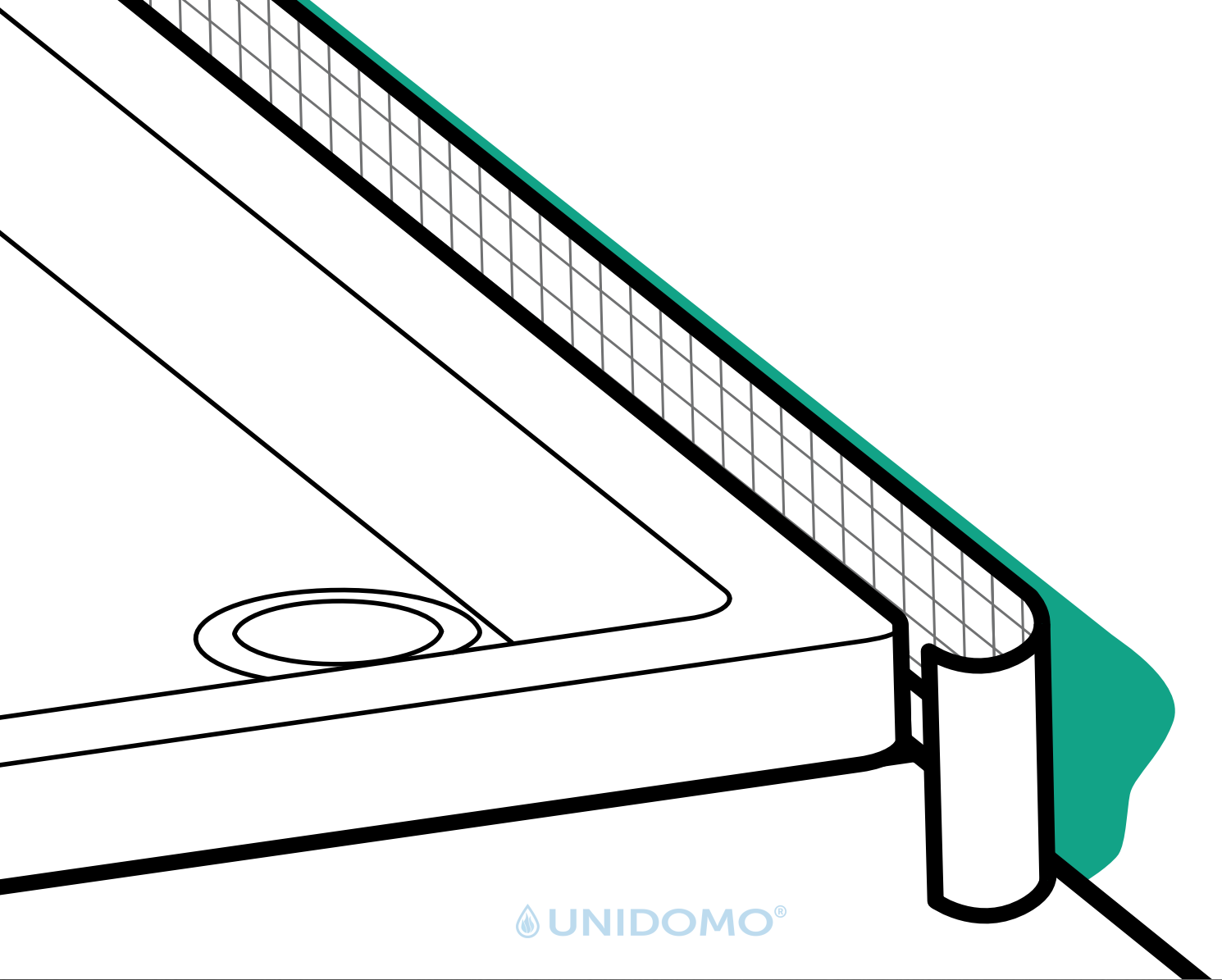




 UNIDOMO®

Sicherheitsdatenblatt **Primer Spray**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Überarbeitet am: 20.06.2018



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller



1.	Stoff-/Zubereitungs- & Firmenbezeichnung	4
2.	Mögliche Gefahren	4
3.	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	7
4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen.....	8
5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung	8
6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	9
7.	Handhabung und Lagerung	9
8.	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	10
9.	Physikalische und chemische Eigenschaften.....	11
10.	Stabilität und Reaktivität	11
11.	Angaben zur Toxikologie	12
12.	Angaben zur Ökologie	12
13.	Hinweise zur Entsorgung	13
14.	Angaben zum Transport	13
15.	Vorschriften	14
16.	Sonstige Angaben	15



1. Stoff-/Zubereitungs- & Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt: Sprühklebstoff auf Basis von Synthetikautschuk,
zur Oberflächenvorbehandlung

Handelsname: MEPA Primer Spray

Verwendung des Stoffs/des Gemisch: Klebstoff

Lieferant: **MEPA – Pauli und Menden GmbH**
Hauptwerk und Vertrieb
Rolandsecker Weg 37 | D-53619 Rheinbreitbach
Tel. 02224/929-0 | Fax 02224/929-149
www.mepa.de | info@mepa.de

Notrufnummer: Vergiftungszentralen in Deutschland:
Telefon 0228/2873211 und 0228/2873333

2. Mögliche Gefahren



Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008



GHS02 Flamme
Flam. Aerosol

H22-H229

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck:
kann bei Erwärmung bersten.



GHS07
Eyelrrit. 2
STOTSE 3

H319
H336

Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xi; Reizend
R36: Reizt die Augen



F+; Hochentzündlich
R12: Hochentzündlich

R52/53-66-67: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in letztgültiger Fassung. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.



Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Methylacetat

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Ethylacetat

Gefahrenhinweise

H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Aerosol nicht einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Zusätzliche Angaben

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
---------------	---

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 79-20-9 EINECS: 201-185-2	Methylacetat  Xi R36;  F R11;  Flam Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25 – 30 %
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan  F+R12;  Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, 280	20 – <25 %
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan  F+R12;  Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, 280	10 – 20 %
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte  Xi R65;  Xi R38;  F R11;  N R51/52; R67;  Flam Liq. 2, H225;  Asp. Tox. 2, H304;  Aquatic Chronic 2, H411  Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	3 – < 10 %
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan  F+R12;  Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, 280	3 – < 10 %
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46-XXXX	Ethylacetat  Xi R36;  F R11;  Flam Liq. 2, H225;  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	3 – < 10 %
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6	n-Hexan  Xn R48/20-62-65;  Xi R38;  F R11;  N R51/53; R67; Repr. Cat 3;  Flam. Liq. 2, H225;  Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox 1, H304;  Aquatic Chronic 2, H411;  Skin Irrit.2, H315; STOT SE 3, H336	0,5 – 1%
CAS: 128-37-0 EINECS: 204-881-4	BHT  N R50/53;  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,1 – 0,25 %

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:	Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Mit viel Wasser oder Wasser und Seife waschen, bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken:	Mund ausspülen, bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Löschpulver, CO ₂ , Sand, kein Wasser verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung, seiner Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase:	Keine Angaben bekannt. 
Besondere Schutzausrüstung:	Keine.
Zusätzliche Hinweise:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Kontakt mit dem Körper vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Für ausreichend Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Mechanisch aufnehmen.
Verweis auf andere Abschnitte:	Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Brandschutz/Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z. B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Lagerung:	An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckpackungen sind zu beachten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z. B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Lagerklasse:	2 B
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	–
Spezifische Endanwendungen:	Keine weiteren Informationen verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zu
gestaltungstechnischen Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

79-20-9 Methylacetat

AGW Langzeitwert 610 mg/m³; 200 ml/m³ 4(II); DFG, Y

106-97-8 Butan

AGW Langzeitwert 2400 mg/m³; 1000 ml/m³ 4(II); DFG

74-98-6 Propan

AGW Langzeitwert 1800 mg/m³; 1000 ml/m³ 4(II); DFG

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

MAK vgl. Abschn. Xb

75-28-5 Isobutan

AGW Langzeitwert 2400 mg/m³; 1000 ml/m³ 4(II); DFG

141-78-6 Ethylacetat

AGW Langzeitwert 1500 mg/m³; 400 ml/m³ 2(I); DFG, Y



Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

Persönliche Schutzausrüstung:

–

**Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät und bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät: A1 – A3

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe (empfohlene Materialstärke >0,4 mm; Durchdringungszeit >Level 6)

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Flammpunkt:	-60 °C
Zündtemperatur:	365 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenze:	Untere: 1,5 Vol-% Obere: 16,0 Vol-%
Dampfdruck:	3500 hPa
Dichte:	0,71 g/cm ³
Lösungsmittelgehalt:	79,42 % (VOC) EU

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	> 5 mg/l (rat)

128-37-0 BHT

Oral	LD50	890 mg/kg (rat)
------	------	-----------------

Primäre Reizwirkung:

An der Haut: Keine Reizwirkung
Am Auge: Reizwirkung

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: **Reizend**

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität:

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
EC50 1-10mg/kg (Daphnia)

Bemerkung:

Schädlich für Fische

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:	Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Europäische Abfallverzeichnis:	150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. 150104 Verpackung aus Metall
Empfehlung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

14. Angaben zum Transport

UN-Nummern: ADR,IMDG,IATA	UN1950	
Ordnungsgemäße	ADR	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
UN-Versandbezeichnung:	IMDG	AEROSOLS
	IATA	AEROSOLS, flammable
Transportgefahrenklassen:	ADR	Klasse: 2 5F Gase
		Gefahrzettel: 2.1
		
	IMDG, IATA	Class: 2.1
		Label: 2.1
Umweltgefahren:	Marine pollutant:	entfällt
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Achtung: Gase	
EMS-Nummer:	F-D, S-U	

Transport/weitere Angaben:

ADR:

Begrenzte Menge (LQ)	1L
Freigestellte Menge (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D

IMDG:

Limited quantities	1L
Excepted quantities	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity

UN „Model Regulation“

UN1950,
DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

15. Vorschriften

Nationale Vorschriften:

keine

Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	0,6
NK	78,9

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Datenblatt ausstellender Bereich:	Abteilung Qualitätsmanagement

Die Angaben in unserem Datenblatt geben wir nach bestem Wissen, auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführten Versuchen, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung. Wir empfehlen, aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte, vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produktes an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Produktion freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite. Alle unsere Erzeugnisse werden einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

UNTER MEINE
WANNE KOMMT
NUR DIE ORIGINAL
QUALITÄT VON
MEPA



MEPA – Pauli und Menden GmbH

Hauptwerk und Vertrieb

Rolandsecker Weg 37 | D-53619 Rheinbreitbach

Tel. 02224/929-0 | Fax 02224/929-1 49

www.mepa.de | info@mepa.de